



## J a h r e s b r i e f 2 0 1 1

Liebe Mitglieder,  
Kameraden und Freunde des  
Traditionsverbandes Panzerbataillon 83,

ein erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, somit heißt es wieder einmal Bilanz zu ziehen. Bilanz über ein Jahr, in dem Freud und Leid eng beieinanderlagen. So mussten wir in diesem Jahr Abschied nehmen von unserem Kameraden **Johann Hausschild**. Er verstarb am 27. Januar im Alter von 71 Jahren. Herr Hauschild war von 1960 bis 1961 Wehrpflichtiger in der 2. Kompanie.

Eine große Abordnung des Traditionsverbandes gab dem **Oberstabsfeldwebel a. D. Peter (Charly) Sievers** am 01. September auf dem Friedhof in OVER das letzte Geleit. Peter Sievers verstarb am 24. August nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von nur 61 Jahren. Der Traditionsverband wird sie nicht vergessen und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Außerdem erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod unseres ehemaligen stellv. Brigadekommandeurs, Brigadegeneral a. D. **Alfred Kendziora**, der am 27. August im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Weiterhin verstarb im September 2011 unser alter Divisionskommandeur, Generalmajor a. D. **von Rodde**.

Unsere Anteilnahme gilt den Familien.

### Stationierungsentscheidung

Im Oktober wurde vom Bundesministerium der Verteidigung die Stationierung der Bundeswehr bekannt gegeben. Mit der Entscheidung zur künftigen Stationierung wurde festgelegt, wo und in welchem Umfang die Bundeswehr künftig in den Ländern und in Regionen Deutschlands beheimatet sein wird.

Die Bundeswehr wird stark schrumpfen. Sie ist dann eine Freiwilligenarmee, also ohne Wehrpflichtige. Für unsere Garnisonsstadt LÜNEBURG sieht es wie folgt aus: Die Personalstärke wird von 1820 auf 710 Soldaten schrumpfen. Es werden dann in Lüneburg nur noch das Aufklärungslehrbataillon 3 „Lüneburg“, das Kraftfahrausbildungszentrum und die regionale Sanitätsversorgung in der Theodor-Körner-Kaserne verbleiben. Über die weitere Verwendung der Schlieffen-Kaserne ist nichts bekannt. Wir hoffen alle, dass die Bundespolizei Teile der Schlieffen-Kaserne auch weiterhin nutzt. Damit könnten wir unsere alten Räume auch weiterhin nutzen. Der Vorstand wird bis zur nächsten Jahreshauptversammlung einen Plan entwickeln, welche Maßnahmen zu treffen sind, wenn die Bundespolizei die Liegenschaft der Schlieffen-Kaserne aufgibt und wir unsere Traditionsräume dadurch verlieren.

### Veranstaltungen 2011

Mit Stolz blicken wir auf die durchgeführten Veranstaltungen in diesem Jahr zurück. Wie bereits in den Rundschreiben ausführlich berichtet wurde, haben wir alle Veranstaltungen, die auf der letzten Jahreshauptversammlung beschlossen wurden, durchgeführt.



Der Veranstaltungskalender begann am 19. März mit dem **Boßeln**. Es war die 2. gemeinsame Veranstaltung mit dem Kameraden- und Freundeskreis Panzerbataillon 84. Eine wirklich gelungene Veranstaltung. Die Vorstände haben beschlossen, diese Veranstaltungsreihe fortzusetzen.

Auch in diesem Jahr setzten wir unsere Vortragsreihe fort. Der Vortrag wurde von Major Falkenthal, S3 StOffz vom Aufklärungslehrbataillon 3 „LÜNEBURG“, gehalten. Der Vortrag **Afghanistan aus Sicht eines Truppenführers** gliederte sich wie folgt:

- *vorbereitende Ausbildung,*
- *Einsatzgrundsätze in Afghanistan,*
- *Besonderheiten bei den Einsätzen,*
- *persönliche Ausrüstung der Soldaten,*
- *Betreuung der Familien im Heimatland.*

Zu diesem Vortrag waren alle Traditionsverbände des Standortes LÜNEBURG eingeladen. An der Veranstaltung nahmen ca. 80 Personen teil, die beim anschließenden Stammtisch noch interessante Gespräche führten. Ein dickes Lob geht an die Frauen unseres Vorstandes, die uns mit einem herrlichen Buffet verwöhnten.



Einmal noch nach BERGEN, das war ein Wunsch vieler Mitglieder unseres Traditionsverbandes. Diesen Wunsch konnten wir am 27. April erfüllen. Über 40 „Panzerleute“ nahmen an dieser Veranstaltung teil. Uns wurden ausgewählte Schießbahnen und Übungsräume gezeigt, die Hohebachübergänge und der Tutenberg waren natürlich auch mit dabei. Ein weiterer Höhepunkt war das Kaffeetrinken auf der Basis der Schießbahn 9 mit Blick in das Zielgelände. Eine Veranstaltung, die bei den Teilnehmern noch lange nachwirken wird. Noch einmal einen herzlichen Dank an Brigadegeneral Brüscke und

Oberst Ahrens, die uns das alles ermöglicht haben.

Unser **Tagesausflug** führte uns in diesem Jahr nach HAMBURG. Dort besuchten wir zuerst den NDR. Dort hatten wir die Gelegenheit, einmal hinter die Kulissen zu blicken. Das Studio der Tagesschau und das des „Roten Sofas“ waren wohl die Höhepunkte. Nach einem Essen in der Kantine ging es weiter zum Planetarium. Der Durchmesser der imposanten Sternenkuppel beträgt knapp 21 Meter. Das sinnliche Erlebnis der Sterne an der gewaltigen Kuppel des Planetariums ist einfach unübertroffen. Dort wird den Zuschauern die Faszination des Kosmos gezeigt. Das Wissen wird auch für den Laien erfahrbar gemacht. Ein gemeinsames Kaffee trinken rundete diesen Tag ab.

Ein weiterer Höhepunkt stand im August auf dem Programm. Vom 29. – 31. August unternahmen wir einen **Ausflug zur Mecklenburgischen Seenplatte**. Unser Vorsitzender hatte mit Unterstützung von Brigadegeneral Brüscke und Stabsfeldwebel a. D. Schönherr ein abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet. Dafür einen herzlichen Dank. Unser Programm begann mit der Besichtigung des Luftfahrttechnischen Museums in RECHLIN. Das Museum liegt in unmittelbarer Ufernähe zum Claassee. Das Museum wird vom Förderverein durch ehemalige Mitarbeiter der Erprobungsstelle RECHLIN betreut. Von dort ging es weiter nach RÖBEL, wo schon unser Fahrgastschiff „Mecklenburg“ auf uns wartete. Bei Kaffee und Kuchen ging es über den Müritzersee, den zweitgrößten See Deutschlands, nach WAREN. Von dort ging es mit dem Bus weiter zum Hotel „BADEHAUS“ am Tollensesee, unsere Unterkunft für die nächsten 2 Tage. Der erste Tag endete mit einem gemeinsamen Essen, zu dem sich Brigadegeneral Brüscke mit seiner Frau und Familie Heß gesellten.

Der zweite Tag begann gleich mit einem Paukenschlag im wahrsten Sinne des Wortes. Wir waren zu Gast beim Wehrbereichsmusikkorps 1 in NEUBRANDENBURG. Dort erwartete uns Frau Major Alexandra Schütz-Knospe, die uns zu einer Orchesterprobe eingeladen hatte.

Wir durften bei der ersten Probe zum Musikstück aus dem Musical „Phantom der Oper“ dabei sein. Alle waren darüber erstaunt, wie akribisch und akkurat die Dirigentin zu Werke ging, bis alles passte. Zum Schluss der Probe spielte uns das Wehrbereichsmusikkorps 1 das Lied „Auf der Lüneburger Heide“. Eine große Ehre für uns. Unser 1. Vorsitzender bedankte sich mit einem Bataillonswappen. Ein Wappen, das für unsere 20-Jahr-Feier im nächsten Jahr entworfen worden ist. Der Besuch endete mit einem Essen im Offizierkasino.



Was stand sonst noch so auf dem Programm? Wir besichtigten die Städte NEUBRANDENBURG und GREIFSWALD. In beiden Städten machten wir eine Stadtführung. Zum Abschluss unserer Ausfahrt besichtigten wir das Schloss REINSBERG. Friedrich II. (der Große) verbrachte als Kronprinz die glücklichste Zeit seines Lebens in Rheinsberg. Sein jüngerer Bruder, Prinz Heinrich von Preußen, schuf hier einen bedeutenden Musenhof und prägte nachhaltig Schloss und Garten im Stil des frühen Klassizismus. Am Abend des 31. August brachte uns der Bus wieder zurück nach LÜNEBURG.



### **Gedenkstunde zum Volkstrauertag**

Am Sonntag, dem 13. November, versammelten sich über 30 Teilnehmer am Gedenkstein des Panzerbataillons 83 in der Theodor – Körner – Kaserne, um der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und der verstorbenen Kameraden des Panzerbataillons 83 und seines Traditionsverbandes zu gedenken. Die Gedenkrede hielt unser Vorsitzender, Eberhard Friedrichs, der auch das Totengedenken sprach, da unser ehemaliger Standortpfarrer, Pastor Meier, sich nach einem Herzinfarkt noch in der REHA in BAD BEVENSEN befand. Auch am „von Borcke – Stein“ wurde ein Gesteck niedergelegt. Der Abend klang mit einem gemütlichen Beisammensein im Traditionsraum in der Schlieffen – Kaserne aus.

### **Das Grünkohlessen beendete auch in diesem Jahr unsere Veranstaltungen.**

52 Teilnehmer waren der Einladung zum traditionellen Grünkohlessen gefolgt, das – wie in den vergangenen Jahren – im Offizierheim der Theodor – Körner – Kaserne stattfand. Nach einem Vortrag über die Grünkohl – Akademie OLDENBURG gab der Vorsitzende, Eberhard Friedrichs, den Startschuss für ein gutes und reichliches Essen. Gesättigt konnten wir uns nach dem Genuss von Grünkohl und herrlichen Beilagen dem nächsten Programmpunkt zuwenden.



Die Amtszeit unseres letztjährigen Grünkohlkönigs „Lothar der I. von VÖGELSEN“ war abgelaufen. Nach einer kurzen Rede rief der Vorsitzende die neue Grünkohlkönigin aus; neue Regentin wurde Frau **Hede Lenz** aus ADENDORF, die nun als „Hede die I. von Adendorf“ die Insignien bis zum nächsten Jahr tragen darf und zumindest zu Hause „regieren“ darf. Zur Ehrenkönigin



wurde Frau Welsch ernannt.

Anschließend saß die Masse der Teilnehmer noch bis nach Mitternacht gemütlich zusammen.

Ein Jahr voller Ereignisse endet so langsam. Wir können stolz darauf sein, was wir in diesem Jahr so alles unternommen haben, bedenkt man, wir haben kein Bataillon, keinen Stab mehr hinter uns, sondern müssen alles selbst auf die Beine stellen. Das wäre nicht möglich, wenn wir, aber vor allen Dingen unser erster Vorsitzender, nicht so viele Verbindungen hätten die wir nutzen können. Danke dafür.

### **Spenden im laufenden Jahr (Stand 28.11.2011).**

**Oberst a.D. Bernhard Rothenberg 50,--€, H.-H. Meyer 30,--€, Claus Stamann 100,--€, Anneliese Rexbach 10,--€, Peter Weidner 80,--€, Wilfried Zander 200,--€, Horst Frank 15,--€, Dr. Lothar Seifert 40,--€, Brigadegeneral Hans-Joachim Lühr 150,--€, Hans-Otto Gewecke 20,--€**

**Allen Spendern sei auf diesem Weg unseren herzlich gedankt.**

## „Besondere Geburtstage“ unserer Mitglieder im kommenden Jahr

Dem Traditionsverband gehören zu Beginn des Jahres 2012 122 Mitglieder an, von diesen feiern im kommenden Jahr einen „besonderen Geburtstag“:

<b>Januar</b> 12. Helmut Dickoff 80. Geburtstag	<b>Februar</b> 13. Wolfgang Bomberka 50. Geburtstag
<b>März</b> 14. Dietmar Jurkschat 60. Geburtstag	<b>April</b> 05. Hans-Joachim Lühr 70. Geburtstag 17. Ilse Emonds 82. Geburtstag
<b>Mai</b>	<b>Juni</b> 07. Joachim Welsch 87. Geburtstag 18. Erich Krex 81. Geburtstag
<b>Juli</b> 11. Gustav Detje 82. Geburtstag 15. Jörg Roy 50. Geburtstag 31. Maida Maack 70. Geburtstag	<b>August</b> 16. Joachim Eller 60. Geburtstag 22. Renate Eckert 70. Geburtstag 29. Dr. Lothar Seifert 85. Geburtstag
<b>September</b> 11. Detlef Brausendorf 75. Geburtstag 16. Hans Olbermann 93. Geburtstag 20. Dieter Richter 75. Geburtstag 24. Hans-Henning Mente 60. Geburtstag	<b>Oktober</b> 07. Eckardt Domnick 60. Geburtstag
<b>November</b> 21. Gerhard Hoheisel 88. Geburtstag 29. August Straub 89. Geburtstag	<b>Dezember</b> 27. Rainer Henze 50. Geburtstag 29. Heinrich Pohl 70. Geburtstag



*Ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen und Ihren Familien der Vorstand des Traditionsverbandes.*

*Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!*

Eberhard Friedrichs  
Vorsitzender